

Der Barbier von Sevilla  
Opera buffa in zwei Akten von Gioachino Rossini

---

Musikalische Leitung: Hélio Vida

---

Inszenierung: Nikolaus Habjan

---

Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan inszeniert Rossinis Buffo-Klassiker als virtuosos Figurentheater. Als ebenbürtige Spielpartner\*innen des Ensembles treten lebensgrosse Klappmaulpuppen die Bühne. Die Produktion feiert das fünfzehnjährige Bestehen des Opernstudios.

# Der Barbier von Sevilla

## Oper

# THEATER-BASEL.CH

Komödie Figurentheater  
Nachwuchs

Premiere am 8. Mai 2022, Schauspielhaus

---

Vorstellungen:  
12./20./29./31.5.2022, 2./6./14./16./18./23.6.2022

---

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

---

2 Stunden 30 Minuten mit Pause

---

Altersempfehlung: 8+

---

In italiano  
Mit deutschen Übertiteln  
With English surtitles

---

In Kooperation mit der Hochschule  
für Musik FHNW / Musik-Akademie Basel

Musikalische Leitung – Hélio Vida  
Inszenierung – Nikolaus Habjan  
Bühne – Jakob Brossmann  
Bühnenbildmitarbeit – Marlene Lübke-Ahrens  
Kostüme – Denise Heschl  
Kostümmitarbeit – Jorina Stecher  
Lichdesign – Vassilios Chassapakis  
Puppencoach – Manuela Linshalm  
Chorleitung – Michael Clark  
Dramaturgie – Meret Kündig, Roman Reeger

---

Graf Almaviva – Ronan Caillet\*  
Bartolo – Diego Savini  
Rosina – Nataliia Kukhar\*  
Figaro – Kyu Choi\*  
Basilio – Jasin Rammal-Rykała\*  
Berta – Inna Fedorii\*  
Fiorello / Offizier – Vinicius Costa da Silva\*\*  
Puppenspiel – Stephan Eberhard

---

\* Mitglied des Opernstudios OperAvenir  
\*\* Student der Musik-Akademie Basel

---

Herrenchor des Theater Basel  
Statisterie des Theater Basel  
Instrumentalensemble der Hochschule für Musik,  
Klassik FHNW

## Temporeiche Komödie

Figaro ist nicht nur der beste Barbier der Stadt, sondern auch Spielmacher, Intrigenspinner und Tausendsassa. Mit kalkuliertem Chaos und vielerlei Maskerade schafft er es, Rosina aus den Händen ihres Vormunds Bartolo zu befreien und sie mit dem Grafen Almaviva zusammenzubringen. Basierend auf dem zweiten Teil von Beaumarchais Figaro-Trilogie komponierte Gioachino Rossini in nur zwei Wochen ein musikalisches Spektakel von grenzenlosem Einfallsreichtum.

## Opernklassiker als Figurentheater

Regisseur und Figurenspieler Nikolaus Habjan inszeniert die berühmte Buffa-Oper mit lebensgrossen Klappmaulpuppen. An der Seite der Sänger\*innen entwickeln die Figuren eine tiefe menschliche Psyche und werden zu ebenbürtigen Spielpartner\*innen. Von jeder Opernfigur existieren so zwei Versionen. Sie koexistieren, konkurrieren und werden virtuos durcheinandergewirbelt. Bis sich die Frage stellt: wer führt hier eigentlich wen?

## 15 Jahre OperAvenir

Das Opernstudio OperAvenir feiert mit dieser Produktion sein fünfzehnjähriges Jubiläum. Begleitet werden sie von einem Studierenden-Orchester der Musik-Akademie Basel. Hélio Vida, Leiter des Opernstudios, dirigiert vom Hammerklavier aus.

## Nikolaus Habjan

1987 in Graz geboren, begann Nikolaus Habjan schon im Alter von fünfzehn Jahren selber Puppen zu bauen und zu spielen. Während seines Studiums der Musiktheaterregie an der Wiener Universität für Musik perfektionierte er seine Puppenspieltechnik und trat 2008 erstmals selbst im Wiener Schubert Theater auf, wo er anschliessend zwischen 2009 und 2016 Co-Direktor war. Die Figurentheaterproduktion <F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig> wurde 2012 mit dem Nestroy-Preis ausgezeichnet. Seine Operninszenierungen waren unter anderem an der Bayerischen Staatsoper und am Theater an der Wien zu sehen. Mit verschiedenen Musiker\*innen tritt zudem als Kunstpfeifer und Sänger auf, darunter mit der Musikbanda Franui und der Pianistin Ines Schüttengruber.

## Kinderbetreuung

Während sich auf der Bühne für die Erwachsenen der Vorhang hebt, gibt es für Enkel\*innen, Nichten, Neffen und sowieso alle Kinder zeitgleich einen kostenlosen Workshop.

- Termin: 29.5.2022, 15:00 Uhr
- gratis
- Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorab erforderlich an der Billettkasse oder per Mail: [billettkasse@theater-basel.ch](mailto:billettkasse@theater-basel.ch)

Mit freundlicher Unterstützung und auf Initiative des Theaterverein Basel.